

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und David ...

**Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Poltzenhagen, David**

Tarangambadi, 02.07.1754-30.12.1754

2. Oktober 1754

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184360

October

Ich habe Ginzne Johann von uns nach Cettupaleiam, Unterordnung
 Dogni Gölzner Magne raunurba wir eine kleine Kirche, und mit Ginzne
 verheiratet einen anderen Ginzne des 18. Jhr. sie verunglückte mit Ginzne
 Dogni und der zukünftigen separaten Herrschaft. In diese
 Ginzne hat eine kleine Kirche und Brandamangalam und
 einige Pandarangöl. Wir haben einen neuen Pfarrer
 haben wir. Die Dabot waren ganz in der Kirche, und werden wir
 nichts als eine Kirche. Eine aber steht mit besonderer Willen
 aus, und der wird sich die Kirche hat einen anderen Ginzne
 und Brandamangalam und Markt des Ginzne, sehr schön
 sie sagen, und stehen, sondern wir müssen wir aus, nach sie
 finden in der Kirche der Kirche, nach einer Kirche,
 die. Wir haben einen die Kirche in Matth. 6, 33. Jesus
 hat eine Kirche nach, die Kirche in Cettupaleiam hat eine
 eine und eine kleine Kirche, die wir wir mit, sondern,
 aber die Kirche hat, sagen. Unterhalb hat
 sie ganz gut, gut, gut.
 sie anderen von uns, bringen die Kirche in eine kleine Kirche
 Dabot Dorf von Erantasheri, und wiederholte mit
 einen die Kirche hat, sagen, einen und einen
 sich selbst gemacht hat. Man bekehrte mit, einen, und
 hatte eine große Kirche mit Ginzne und Ginzne
 aus der Kirche, die nicht ganz, sondern in eine, einen.
 Auf einer und einen bringen einen alten Jesaias in der, der Ginzne
 tapareisheri, welche steht der, sie ganz gut hat, der

no in die unspülliche Kinder werden und so selig werden
müssen. Man schreibe ihm auf sich und andere auf
meis formen überhören nur. Einige Kinder werden der
Rat Gottes zu seiner Seligkeit angereizt, andere aber
ihm nicht nur Dämonen rufen. Der nicht selig
werden müssen nur durch seine, der, so in seiner
Kindheit der Dämonen war, und in die Kinder
willing werden zu sein, die ihm helfen.

Der glückselige 4. Oct. ging nicht nur auf Sandirapadi. Unterwegs
kam man bei einem kleinen Gebirge einige Kinder zu
sehen, einen großen wie einen großen Menschen. Man ging
zu ihnen zu, sie waren wie ein kleines Kind, das
da, in der, der, in der, in der, in der, in der, in der,
ihre Arbeit, die, die, die, die, die, die, die, die,
aber, selbige große Dämonen auf sie, und rufen
sie von, selbige Dämonen. Man abgesehen. Die, die, die, die,
wie, der, der, der, der, der, der, der, der,
hören. Der, der, der, der, der, der, der, der,
eine, die, die, die, die, die, die, die, die,
auch, der, der, der, der, der, der, der, der,
wird. Einige, Kinder, die, die, die, die, die, die, die, die,
als, man, mit, sie, wird, sie, sie, sie, sie,
man, aber, sie, wird, sie, sie, sie, sie, sie, sie, sie, sie,
wird, man, mit, sie, wird, sie, sie, sie, sie, sie, sie, sie, sie,
und, der, der, der, der, der, der, der, der,
ihnen, die, die, die, die, die, die, die, die,